

19. September 2002

Niederösterreich spart Sprit und schont die Umwelt!

Sobotka: Suchen den sparsamsten Autofahrer

Unter dem Motto „Ich fahre spritsparend“ startet das Land Niederösterreich eine Initiative zur Einsparung von Treibstoff und des damit in direktem Zusammenhang stehenden Treibhausgases CO₂. Mit dieser Aktion werden landesweit ca. 20 Millionen Liter Treibstoff und somit 50.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. In einem Wettbewerb wird darüber hinaus der spritsparendste Autofahrer Niederösterreichs ermittelt.

„Für viele Niederösterreicher ist das Auto ein unverzichtbares Verkehrs- bzw. Transportmittel. Auch diese Fahrer können aber – durch einen treibstoffsparenden Fahrstil - einen beträchtlichen Beitrag zur Schadstoffreduktion leisten“, beschreibt Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka das Ziel der Aktion. Ein Fahrer, der sich an die Grundsätze des ökonomischen Fahrens hält, kann gut 20 Prozent Treibstoff einsparen oder mit der gleichen Spritmenge pro Jahr um ca. 2000 Kilometer weiter fahren als mit dem unüberlegten Gasfuß.“

Die NÖ-Initiative „Ich fahre spritsparend“ gibt aber nicht nur gute Tipps für die Fahrpraxis, sondern will dem spritsparenden Fahrstil außerdem zu einem besonders attraktiven Image verhelfen und zu einer ökonomischen Fahrweise motivieren. Neben den Informationsbroschüren und Autoaufklebern, die in den Gemeindeämtern, Fahrschulen und bei allen OMV-Tankstellen gratis erhältlich sind, steht ein Spritspar-Wettbewerb im Mittelpunkt der Initiative. An zwei Wochenenden (4. und 5., 11. und 12. Oktober) werden insgesamt 200 Teilnehmer mit vier Fahrzeugen um „die Wette spritsparen“. Niederösterreichs sparsamster Fahrer gewinnt als ersten Preis einen Smart. „Ökonomisches Fahren ist nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern auch für die Sicherheit und nicht zuletzt auch für die Geldbörse jedes einzelnen Fahrers“, so Sobotka abschließend.

Nähere Informationen und Anmeldung zum Wettbewerb: www.umweltbewusst-mobil.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at